

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09200536	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	
Anschrift	Kirchgasse 15	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Freiberg * 279	
Bauwerksname	Schönbergscher Hof	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Brennhausgasse 12</i>	<i>279*Freiberg</i>

Kurzcharakteristik

Vierflügelanlage mit allen Gebäuden; schlichte, frühbarocke Anlage mit Innenhof, am rückwärtigen Gebäude runder Treppenturm, in Tordurchfahrt eindrucksvolle Kreuzgratgewölbe, markantes Rundbogentor, Wohnsitz der Oberberghauptmänner Abraham von Schönberg (gest. 1711) und von Trebra (gest. 1819), Besuch Goethes 1810 (Gedenktafel), baugeschichtlich, künstlerisch, ortsgeschichtlich, personengeschichtlich (Erinnerungswert) und stadtentwicklungsgeschichtlich wertvoll, auf Grund der Ausstattung von singulärer Bedeutung, im Zusammenhang mit unverwechselbarem Straßenzug auch städtebaulich von Belang, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

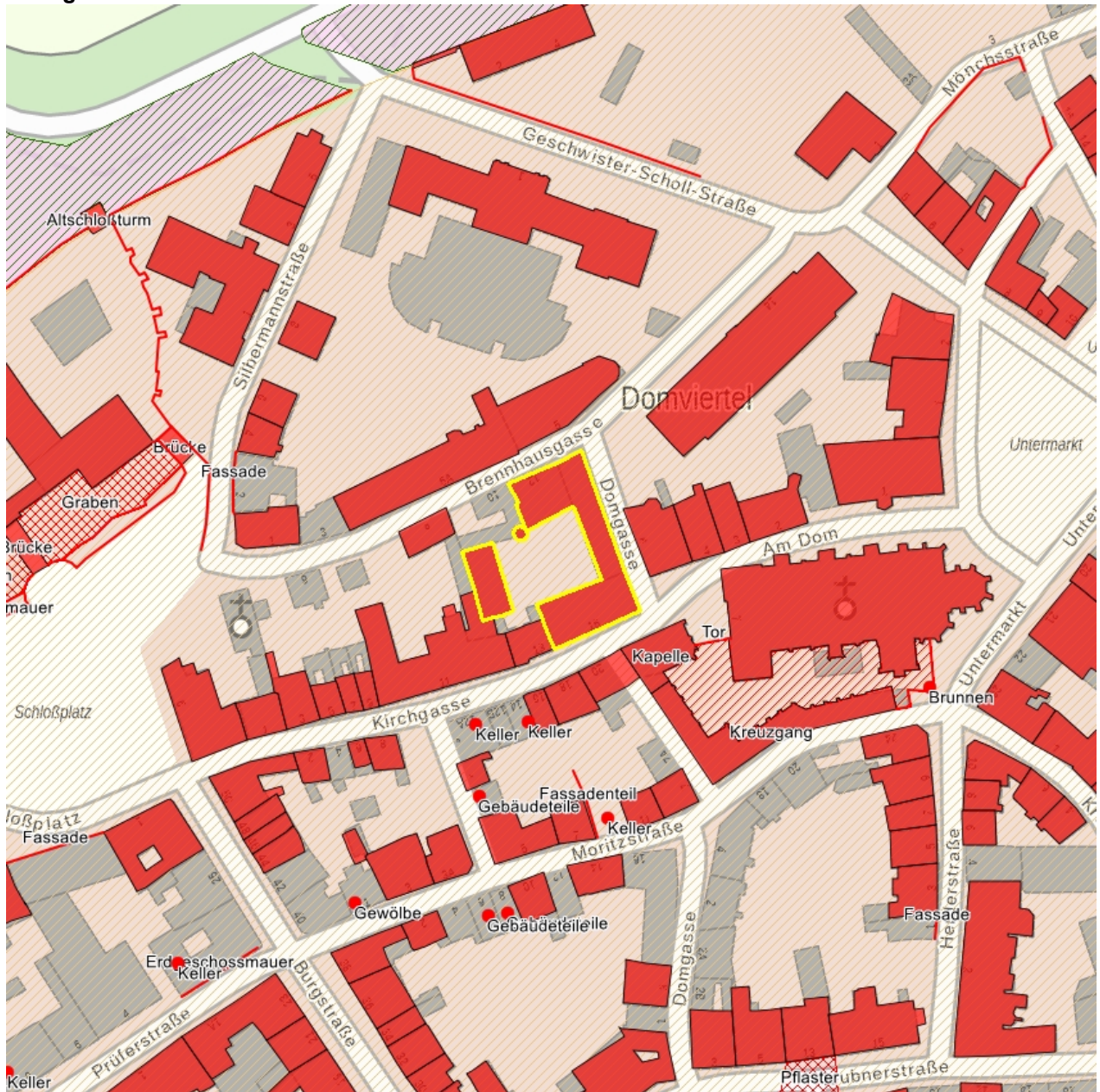
Datierung 1682 unter Verwendung älterer Bauteile (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 429 491
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09200536
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Anschrift	Brennhausgasse 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Freiberg * 279
Bauwerksname	Schönbergischer Hof
Zusätzl.-Anschrift	Brennhausgasse 12 279*Freiberg
Kurzcharakteristik	

Vierflügelanlage mit allen Gebäuden; schlichte, frühbarocke Anlage mit Innenhof, am rückwärtigen Gebäude runder Treppenturm, in Tordurchfahrt eindrucksvolle Kreuzgratgewölbe, markantes Rundbogentor, Wohnsitz der Oberberghauptmänner Abraham von Schönberg (gest. 1711) und von Trebra (gest. 1819), Besuch Goethes 1810 (Gedenktafel), baugeschichtlich, künstlerisch, ortsgeschichtlich, personengeschichtlich (Erinnerungswert) und stadtentwicklungsgeschichtlich wertvoll, auf Grund der Ausstattung von singulärer Bedeutung, im Zusammenhang mit unverwechselbarem Straßenzug auch städtebaulich von Belang, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

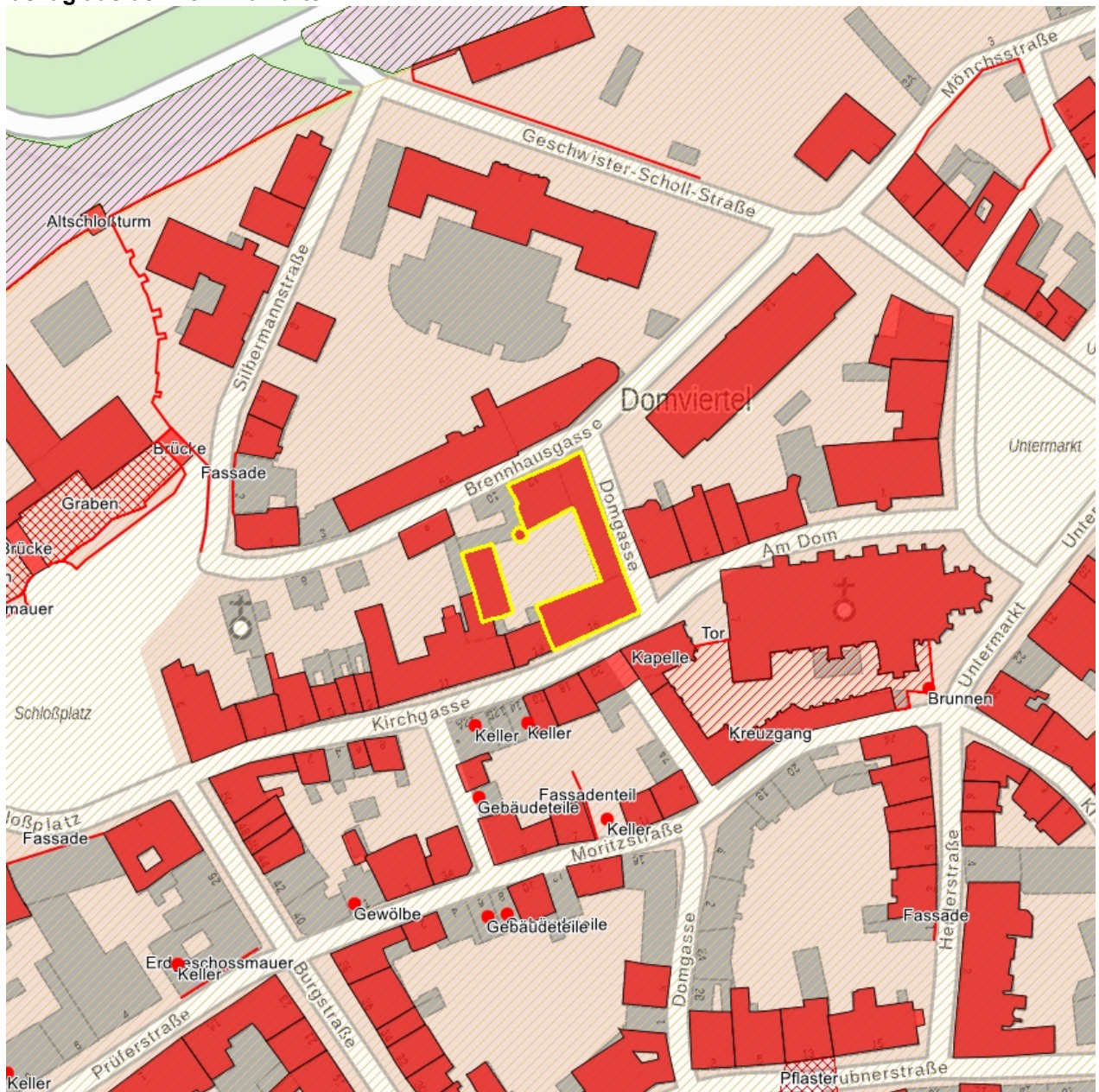
Datierung 1682 unter Verwendung älterer Bauteile (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 429 491
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

